Amt, Datum, Telefon

700 Eigenbetriebsähnl. Einrichtung Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld, 13.08.2026, 51-69 69
700.61, Frau Kroll

Drucksachen-Nr.

1817/2025-2030

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration	09.09.2026	öffentlich
Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	16.09.2026	öffentlich
Betriebsausschuss Umweltbetrieb	24.09.2026	öffentlich
Bezirksvertretung Heepen	15.10.2026	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Grabfeld für muslimische Bestattungen auf dem Friedhof Altenhagen in Bielefeld

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Drucksachennummer (7836/2020-2025) BUWB 03.09.2024, BV Heepen, Jöllenbeck, Senne, Gadderbaum und Dornberg 05.09.2024, Integrationsrat 11.09.2024, BV Schildesche, Stieghorst, Sennestadt und Brackwede 12.09.2024, AfUK 01.10.2024

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration, der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz und der Betriebsausschuss Umweltbetrieb empfehlen, die Bezirksvertretung Heepen beschließt:

Der Planung für ein neues muslimisches Grabfeld auf dem Friedhof Altenhagen wird zugestimmt.

Begründung:

In Bielefeld leben viele Menschen muslimischen Glaubens, die hier verwurzelt sind. Sie möchten nach ihren Vorgaben bestattet werden. Der muslimische Glaube sieht, die Beisetzung des Leichnams in einem Erdgrab vor und verbietet die Feuerbestattung. Menschen muslimischen Glaubens wünschen sich nach Möglichkeit eine Beisetzung in bislang nicht belegter Erde sowie ein ewiges Ruherecht.

Seit 1995 gibt es auf dem Sennefriedhof ein Grabfeld in der Abteilung W für Menschen muslimischen Glaubens. Dieses Feld wurde mehrfach erweitert (zuletzt 2023; siehe Drucksachen-Nr. 6104/2020-2025/1) und ist inzwischen fast vollständig belegt. Eine weitere Erweiterung dieses Feldes ist nicht möglich. Die Friedhofsverwaltung hat daher ein Konzept zu muslimischen Bestattungen in Bielefeld erarbeitet, das 2024 beschlossen wurde (Drucksachen-Nr. 7836/2020-2025).

Als Basis für eine mittel- bis langfristige Planung eines Bestattungsangebotes für muslimische Beisetzungen wurde im Jahr 2023 mit dem Bündnis Islamischer Gemeinden in Bielefeld e.V. (BIG) Kontakt aufgenommen, um Bedarfe und Wünsche zu sondieren. Die Prüfkriterien erfüllen neben ehemaligen Reihenfeldern auf dem Sennefriedhof auch die Erweiterungsflächen der Friedhöfe Altenhagen und Vilsendorf. Die Flächen sind von der Bodenbeschaffenheit, der Flächengröße sowie der vorhandenen Bestandsvegetation geeignet.

Die Friedhöfe Altenhagen und der Sennefriedhof verfügen über eine sehr gute Infrastruktur, sodass die Planungen für die zukünftigen muslimischen Gräber dort umgesetzt werden sollen. Ein Ausbau der fehlenden Infrastruktur für das Parken von Fahrzeugen auf dem Friedhof Vilsendorf ist vorerst aus Kostengründen zurückgestellt; daher wurde eine Erweiterung des Friedhofs Vilsendorf um ein muslimisches Grabfeld zunächst nicht weiterverfolgt.

Friedhof Altenhagen:
Auf der ehemaligen Steinmetzfläche sowie der Erweiterungsfläche im Norden des neuen Friedhofsteils soll ein Grabfeld für muslimische Bestattungen entstehen. Diese Fläche ist aufgrund der Bodenverhältnisse, der Verkehrsanbindung sowie des großen Parkplatzes sehr gut geeignet. Die Gestaltung der geschwungenen Wege soll einerseits die Grabstättenausrichtung nach Mekka ermöglichen und andererseits den vorhandenen Baumbestand vor Eingriffen durch den Bestattungsbetrieb schützen. Ein Versammlungsplatz unter Bäumen dient den Muslimen zum Gebet, ein kleinerer Eingangsplatz als Treffpunkt. Die bestehenden Anpflanzungen bleiben weitgehend erhalten und werden in Teilen ergänzt, um einen geschützten Bereich zu erreichen. Die Wege durch das Grabfeld sollen mit den vorhandenen Friedhofswegen verbunden und damit in den Friedhof integriert werden. Das Feld reicht für ca. 260 Grabstätten und bietet eine Alternative für Muslime im Bielefelder Norden. Zusätzlich ist diese Fläche bisher noch nie als Bestattungsfläche genutzt worden, sodass hier dem Wunsch nach Bestattungen in unbelegter Erde entsprochen werden kann. Ein Bereich für Kindergräber wird so angelegt, dass Familien hier nicht nur Erwachsenen, sondern auch ihren Kindern die Bestattung ermöglichen können.

Die geplanten Ausbaukosten für das Muslimische Gräberfeld auf dem Friedhof Altenhagen betragen 120.000 € und sind im Wirtschaftsplan des Umweltbetriebes eingestellt.

Parallel soll auf dem Sennefriedhof ein Grabfeld für muslimische Bestattungen in bereits belegter Erde eingerichtet werden. Beide Grabfelder sollen in den kommenden Jahren die Bestattungen von Personen muslimischen Glaubens sichern und bieten Erweiterungsmöglichkeiten, um Muslimen langfristig eine passende Bestattungsfläche in Bielefeld zu bieten.

Beigeordneter **Adamski**	Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.